

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Neujahrsblatt / Historischer Verein des Kantons St. Gallen**

Band (Jahr): **143 (2003)**

PDF erstellt am: **27.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# ZUR INHALT

## VON STIFT UND STADT ST. GALLEN

Zur Geschichte von Stift und Stadt St.Gallen .....	5
Einleitung .....	7
Stadtrepublik und Fürstabtei .....	8
Die Doppelstellung von Stift und Stadt .....	13
Der St.Galler Klosterstaat .....	14
Gerichtsgemeinden und Dorfgemeinden .....	17
Grundbesitz und Zehnten .....	21
Die Reformation .....	23
Der Bauernaufstand .....	24
Die Landsgemeinde in Lömmenschwil .....	26
Verhandlungen in Rapperswil .....	27
Schiedssprüche, Satzungen, Mandate .....	28
Beurteilung des Schiedsspruchs von 1525 .....	29
Abt Diethelm Blarer von Wartensee, 1530-1564 .....	31
Neue Gesetze .....	32
Teuerung, Unwetter .....	33
Abgaben .....	34
Verhandlungen mit dem Abt .....	36
Unter dem Krummstab ist gut wohnen .....	37
Alltägliches zu Stift und Stadt, «der kleine Grenzverkehr» .....	38
Stadtbürger im Gebiet des Abtes .....	38
«Papisten» in der Stadt .....	39
Eine Translation .....	40
Gegenseitige Hilfe und Zusammenarbeit .....	45
Leibarzt .....	45
Landeshofmeister und Darlehen .....	45
Bettelwesen und Sanitätspolizei .....	46
Gastierungen .....	52
Eidgenössische Gesandte .....	52
Bischof und Abt .....	52
Notenstein .....	55
Weinschenke .....	55
Gerüchte .....	56
Zigeuner .....	56
Verspottungen .....	58
Mönche und Färber .....	58
Kinderfest .....	58
Belästigung zweier Mönche .....	60

Schmähungen .....	61
Mistführen an Weihnachten .....	61
«Spitaler-Meitli» .....	61
Badmeister .....	61
Komplott gegen den Statthalter .....	63
Altvater und Scharfrichter .....	65
Stift und Stadt während der Helvetik, 1798–1803 .....	67
Das französische Freiheitsfest 1799 in St.Gallen .....	67
Fremde Truppen in St.Gallen .....	69
Der Einzug des Fürstabts (1796–1805) Pankraz Vorster in sein Kloster .....	73
Kaiserliche Generäle in der Munizipalität .....	75
Die Österreicher verlassen die Stadt .....	77
Die Franzosen zum dritten Mal in St.Gallen .....	79
Abkürzungen .....	83
Quellen und Literatur .....	85
St.Galler Chronik 2002 .....	93
St.Galler Bibliographie 2002 .....	103
Archäologischer Jahresbericht 2002 .....	141
Historischer Verein des Kantons St.Gallen .....	149
Jahresbericht .....	149
Internetauftritt des Historischen Vereins des Kantons St.Gallen .....	151
Ehrenmitglieder, Vorstand, Veranstaltungen .....	153
Verzeichnis der Neujahrsblätter .....	155

# ZUR GESCHICHTE VON STIFT UND STADT ST. GALLEN

Die Geschichte des Klosters St. Gallen ist eine der wichtigsten Quellen für die Kenntnis der Geschichte des Mittelalters. Das Kloster wurde im Jahr 764 von dem Bischof von Konstanz, dem Grafen von Thurgau und dem Herzog von Schwaben gegründet. Die Klosterkirche wurde im Jahr 800 fertiggestellt und ist ein hervorragendes Beispiel für die Architektur des 9. Jahrhunderts. Die Klosterbibliothek enthält eine große Anzahl von Handschriften, darunter die berühmte 'Klosterkarte von St. Gallen', die eine detaillierte Darstellung des Klosters und seiner Umgebung zeigt. Die Geschichte des Klosters ist eng mit der Geschichte der Stadt St. Gallen verbunden, die im Jahr 1180 als freie Reichsstadt gegründet wurde. Die Stadt hat eine lange Tradition der Selbstverwaltung und der Demokratie. Die Klosterkirche ist ein Nationaldenkmal und ein wichtiges kulturelles Erbe der Schweiz.

Die Klosterkirche von St. Gallen ist ein hervorragendes Beispiel für die Architektur des 9. Jahrhunderts. Die Kirche wurde im Jahr 800 fertiggestellt und ist ein Nationaldenkmal. Die Klosterbibliothek enthält eine große Anzahl von Handschriften, darunter die berühmte 'Klosterkarte von St. Gallen', die eine detaillierte Darstellung des Klosters und seiner Umgebung zeigt. Die Geschichte des Klosters ist eng mit der Geschichte der Stadt St. Gallen verbunden, die im Jahr 1180 als freie Reichsstadt gegründet wurde. Die Stadt hat eine lange Tradition der Selbstverwaltung und der Demokratie. Die Klosterkirche ist ein Nationaldenkmal und ein wichtiges kulturelles Erbe der Schweiz.

Die Klosterkirche von St. Gallen ist ein hervorragendes Beispiel für die Architektur des 9. Jahrhunderts. Die Kirche wurde im Jahr 800 fertiggestellt und ist ein Nationaldenkmal. Die Klosterbibliothek enthält eine große Anzahl von Handschriften, darunter die berühmte 'Klosterkarte von St. Gallen', die eine detaillierte Darstellung des Klosters und seiner Umgebung zeigt. Die Geschichte des Klosters ist eng mit der Geschichte der Stadt St. Gallen verbunden, die im Jahr 1180 als freie Reichsstadt gegründet wurde. Die Stadt hat eine lange Tradition der Selbstverwaltung und der Demokratie. Die Klosterkirche ist ein Nationaldenkmal und ein wichtiges kulturelles Erbe der Schweiz.

Die Klosterkirche von St. Gallen ist ein hervorragendes Beispiel für die Architektur des 9. Jahrhunderts. Die Kirche wurde im Jahr 800 fertiggestellt und ist ein Nationaldenkmal. Die Klosterbibliothek enthält eine große Anzahl von Handschriften, darunter die berühmte 'Klosterkarte von St. Gallen', die eine detaillierte Darstellung des Klosters und seiner Umgebung zeigt. Die Geschichte des Klosters ist eng mit der Geschichte der Stadt St. Gallen verbunden, die im Jahr 1180 als freie Reichsstadt gegründet wurde. Die Stadt hat eine lange Tradition der Selbstverwaltung und der Demokratie. Die Klosterkirche ist ein Nationaldenkmal und ein wichtiges kulturelles Erbe der Schweiz.